

Leistungsfach Sport: Unterricht und Abiturprüfung (Stand: 2019)

KMK 2017

Sport kann als Leistungskursfach Gegenstand der Abiturprüfung sein...an die Stelle einer schriftlichen Prüfung tritt eine besondere Fachprüfung, die auch einen schriftlichen Teil umfasst.... *Sportpraktische Prüfung*...Die Prüfungsaufgaben sollen so gestaltet sein, dass sie möglichst viele Qualifikationen abzurufen in der Lage sind.... *Schriftliche Prüfung*...Die Prüfungsaufgabe bezieht zwei der ...Kenntnisbereiche ein (1) ...zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns; (2) ...zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext; (3) ... über den Sport im gesellschaftlichen Kontext. (Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Sport. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.12.1989 i.d.F. vom 28.9.2017, S. 8-13)

Land	LK Sport ¹	ZA ²	Abiturklausur ³
BW 2004/ 2016	3. Leistungsfach von 5 Prüfungsfächern 4-stündig	ja	Zwei Pflichtaufgaben aus <ul style="list-style-type: none"> - Themenfeld I (Trainingslehre) und - Themenfeld II (Bewegungslehre) und eine Wahlpflichtaufgabe aus Themenfeld II ab Abitur 2023: „+weiterer Bereich (soz.wiss.)“ 240 Min. Klausur
BY 2008	3. Prüfungsfach von 5 Prüfungsfächern (4-std) 2 Std. in einer Sportart der Gruppen A u. B; 2 Std. „Additum Sporttheorie“	ja	Schülerwahl aus drei Aufgaben mit folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Sportbiologie/Trainingslehre - Bewegungslehre - Psychologische, soziale und gesellschaftspolitische Bedeutung des Sports 180 Min. Klausur
BE⁴ 2019	4. Prüfungsfach von 5 Prüfungsfächern 4 Praxiskurse 3-stündig und 4 Kurse Sporttheorie 2-stündig je Halbjahr Nur an Eliteschulen des Sports möglich	nein	Drei Aufgaben zu je einem der Lernbereiche/Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> - zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns - zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext - über den Sport im gesellschaftlichen Kontext 240 Min. Klausur
BB⁴ 2018	2. Leistungsfach von 4 Prüfungsfächern 4 Praxiskurse 3-stündig und 4 Kurse Sporttheorie 2-stündig je Halbjahr	nein	Drei Aufgaben zu je einem der Lernbereiche/Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> - zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns - zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext - über den Sport im gesellschaftlichen Kontext 240 Min. Klausur
HB 2010	2. Leistungsfach von 4 Prüfungsfächern 5-stündig, davon 2 Std. Theorie	nein	Aufgabe mit Inhalten aus zwei verschiedenen Halbjahren mit Kenntnissen zur <ul style="list-style-type: none"> - Realisierung des eigenen sportlichen Handelns - Individuelles sportliches Handeln im sozialen Kontext - Sport im gesellschaftlichen Kontext 240 Min. Klausur
HH 2017/18	3. Kernfach von 4 Prüfungsfächern im sportlichen Profilbereich 4-stündig	ja	Schülerwahl aus zwei Aufgaben. Mit zwei der drei ausgewiesenen Sporttheoriebereiche/ Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> - zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns - zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext - über den Sport im gesellschaftlichen Kontext 300 Min. Klausur
HE 2018	als (sportliches) Profil gebendes Fach: 2. von 5 Prüfungsfächern 5-stündig sportpraktische und sporttheoretische Anteile zeitlich etwa gleichgewichtig	ja	Schülerwahl aus drei Vorschlägen mit den Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> - Kondition; - Struktur sportlicher Bewegungen; - Ausdauertraining; - Bedeutung der Kraft im Fitness- u. Gesundheitstraining; - Motive sportlichen Handelns; - Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel; - Lernen sportlicher Bewegungen; - Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport 300 Min. Klausur

Leistungsfach Sport: Unterricht und Abiturprüfung (Stand: 2019)

Land	LK Sport	ZA ¹	Abiturklausur
MV⁴ 2017	2. Leistungsfach von 5 Prüfungsfächern 4 Praxiskurse 3-stündig und 4 Kurse Sporttheorie 2-stündig je Halbjahr Sport ist nur an anerkannten Sportgymnasien Leistungskursfach.	ja	2 Aufgabenblöcke zur Auswahl mit Aufgaben aus drei Themenbereichen: I. Wissen zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns mit Bezügen zur Trainingslehre und Sportbiologie II. Wissen zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns im sozialen Kontext mit Bezügen zur Bewegungslehre und Psychologie III. Wissen über den Sport im gesellschaftlichen Kontext mit Bezügen zur Soziologie, Geschichte und Wirtschaft 330 Std. Min. Klausur (ab 2021 300 Min.)
NI 2018	Schwerpunktfach Sport von 5 Prüfungsfächern 6-stündig (+ 1 Std.); mit NW-Schwerpunktfach als „sportlicher Schwerpunkt“ Praxis u. Theorie gleiche Unterrichtsanteile	ja	Schülerwahl aus zwei Aufgabenvorschlägen mit den verbindlichen Themenbereichen – Sportbiologie und Trainingswissenschaft – Bewegungswissenschaft – Sport und Gesellschaft Von 14 Themenfeldern erfolgt eine Auswahl an verbindlichen Themenfeldern für die schriftliche Abiturprüfung 270 Min. Klausur
NRW 2015	2. Leistungsfach von 4 Prüfungsfächern 5-stündig	ja	Schülerwahl aus zwei Aufgabenvorschlägen. Alle Inhaltsfelder sind obligatorisch, ergänzt um inhaltliche Fokussierungen als „Vorgaben“ für die schriftliche Abiturprüfung: a. Bewegungsstruktur und Bewegungslernen b. Bewegungsgestaltung c. Wagnis und Verantwortung d. Leistung e. Kooperation und Konkurrenz f. Gesundheit 270 Min. Klausur
RP 2018	als (sportliches) Profilgebendes Fach: 3. von 4 Prüfungsfächern 7-stündig (+ 2 Std.) drei bis vier Std. im „theoretischen Bereich“	nein	Themen aus der Qualifikationsphase (zwei Aufgaben aus verschiedenen Sachgebieten): – Sportliches Training – Bewegungslernen – Handeln im Sportspiel – Sport und Gesellschaft 240 Min. Klausur
SL 2018	2. Leistungsfach von 5 Prüfungsfächern 5-std	ja	Mind. 4 der Themenfelder sind zu berücksichtigen: 1. Bewegungsanalyse 2. Trainieren im Sportspiel 3. Bewegungssteuerung und -regulation 4. Krafttraining 5. Ausdauertraining 6. Leistungsmotivation 7. Die Mannschaft als taktisches und sozialpsychologisches System 8. Motorisches Lernen 9. Sport und Gesundheit 300 Min. Klausur
SN⁴ 2018	1. Leistungskurs von 5 Prüfungsfächern (3 L-kurse) - 5-stündig (3 Std Sportpraxis/2 Std Sporttheorie) An 6 Gymnasien mit vertiefter Ausbildung Sport möglich	ja	Sporttheoretischer Unterricht in Lernbereichen: 1 gesellschaftliche Grundlagen 2 Psychomotorische Grundlagen 3 Sportmotorische Grundlagen 4 Bewegungskompetenzen – sportmotorische Fähigkeiten 5 Bewegungskompetenzen – sporttechnische Fertigkeiten 240 Min. Klausur
ST⁴ 2019	Profilfach von 5 Prüfungsfächern 5-stündig an 2 Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt Sport	nein	

Leistungsfach Sport: Unterricht und Abiturprüfung (Stand: 2019)

Land	LK Sport	ZA ¹	Abiturklausur
SH 2018	Profilfach als 3. von 4 Prüfungsfächern 5-stündig	nein	Aufgabenvorschlag aus mindestens zwei Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> – Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen (verbindlich) – Bewegungsanalyse, lernpsychologische Konzepte des motorischen Lernens (verbindlich) – Individuell-psychologische und soziale Aspekte des Sports: Spielen und sportliches Handeln im sozialen Umfeld. – Die Rolle des Sports in der Gesellschaft 300 Min. Klausur
TH⁴ 2018	3. von 5 Prüfungsfächern An 3 Spezialgymnasien für Sport 4-std – 2Std Praxis u. 2 Std. Theorie	nein	Themenkomplexe <ul style="list-style-type: none"> – Bewegung und Sport – Gesundheit und Training im Sport – Sport und Gesellschaft 270 Min. Klausur

1 Sport als Abiturprüfungsfach wird nach landesspezifischer Abiturprüfungsordnung als Leistungsfach, Kernfach, Schwerpunktach oder als Profilfach im Fächerverbund bezeichnet.

2 Abiturklausur wird zentral gestellt = ja

3 Angegebene Dauer der Abiturklausur Bearbeitungszeit (ohne Auswahlzeit)

4 Leistungsfach Sport möglich an Eliteschulen (BE), Sportschulen (BB), anerkannten Sportgymnasien (MV), Gymnasien mit vertiefter Ausbildung Sport (SN), mit inhaltlichem Schwerpunkt (ST) und an Spezialgymnasien für Sport (TH)

Leistungsfach Sport: Unterricht und Abiturprüfung (Stand: 2019)

KMK 2017 Sportpraktische Prüfung

Der Schwerpunkt in den Prüfungen liegt im Anforderungsbereich II. Da die besondere Fachprüfung auch theoretische Inhalte umfasst und Praxis- und Theorieprüfungen als Einheit gewertet werden, muss der Anforderungsbereich III – wenn er in der sportpraktischen Prüfung nicht erfüllt werden konnte – im theoretischen Teil der Prüfung angemessen berücksichtigt werden. ...

Die Aufgabenarten bieten in unterschiedlicher Gewichtung die Möglichkeit, im Unterricht erworbene Bewegungsfertigkeiten und –fähigkeiten zu überprüfen und Bezug auf die pädagogischen Perspektiven des Faches zu nehmen. Die hier dargestellten Aufgabenarten stellen Grundmuster dar, die auch kombinierbar sind:

- Aufgaben, in denen eine individuelle Leistung in einer wettkampfnahen Situation vor dem Hintergrund zentraler Vorgaben in Form von Normwerten erbracht wird.
- Aufgaben, in denen die sportliche Handlungsfähigkeit im Wettkampf oder einer wettkampfnahen Situation mit Gegnern nachgewiesen wird.
- Aufgaben, in denen eine sportliche Fertigkeit oder eine taktischen Variante ohne Wettkampfnähe demonstriert wird, ggf. mit reflexiven Anteilen.
- Aufgaben, in denen Schülerinnen und Schüler ihre Bewegungsfertigkeiten und -fähigkeiten in für sie neuen Situationen anwenden, ggf mit reflexiven Anteilen.
- Aufgaben, in denen der Erfolg in einem Wettkampf bzw. einer wettkampfnahen Situation oder bei der Lösung einer unbekannteren Bewegungsaufgabe von der kooperativen Leistung der Schüler abhängt, ggf. mit reflexiven Anteilen.
- Aufgaben, in denen eine eigene Gestaltung präsentiert wird, ggf. mit reflexiven Anteilen.
- Aufgaben, in denen eine sportliche Handlungssituation geplant, vollzogen, auch für andere organisiert, ggf. begründet und dargestellt wird.

Aufgaben, in denen eine sportliche Handlungssituation vollzogen und analysiert, darauf aufbauend ein Handlungsplan erstellt wird. ...

Im Leistungskursfach werden mindestens drei Aufgaben gestellt. Sie sind mindestens zwei Bewegungsfeldern zuzuordnen und müssen zwei Aufgabenarten berücksichtigen. Eine Aufgabe muss eine wettkampfnahen Situation beinhalten. ... Für alle Bewegungsfelder werden die möglichen Prüfungsinhalte beschrieben, die im Hinblick auf die unterschiedlichen Aufgabenarten zu entwickeln sind. Nicht alle Aufgabenarten sind mit allen denkbaren Prüfungsinhalten kombinierbar.“

(Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Sport. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.12.1989 i.d.F. vom 28.9.2017, S. 10ff)

Land	Prüfungsgegenstände ¹	Beispiel
BW	1 Prüfung in einer Sportart aus dem Sportbereich 2 (Leichtathletik/ Schwimmen/ Gerätturnen/ GymnastikTanz) - AnteilNote: 2/5 2 Prüfung in einer Sportart aus dem Sportbereich 3 (Basketball, Fußball, Handball, Volleyball) - AnteilNote: 2/5 3 Ausdauerprüfung (12-min-Lauf, 30-min-Lauf, 12-min-Schwimmen) - AnteilNote: 2/5	1 Leichtathletik -Zweikampf aus zwei der drei Disziplinen Kurzstreckenlauf, Wurf/Stoß, Sprung) 2 Volleyball 3 30-Min-Lauf
BY	1 Sportpraktische Leistungsabnahme in einer Sportart der Gruppe A (Leichtathletik/ Schwimmen/ Turnen/ GymnastikTanz) 2 Sportpraktische Leistungsabnahme in einer Sportart der Gruppe B (Basketball, Fußball, Handball, Volleyball) (Sportarten der Gr. C: Rückschlagspiele, Rudern u.a. werden für das Sportabitur nicht zugelassen)	1 Leichtathletik-Vierkampf Sprint; 1000/3000m; Sprung; Wurf 2 Volleyball
BE BB MV	drei Prüfungsaufgaben aus zwei „Bewegungsfeldern“ ¹ , ein Prüfungsteil als wettkampfgemäße Aufgabe, eine Teilaufgabe mit reflexiven Anteilen 1 dreiteilige Aufgabe (zu einem Bewegungsfeld) 2 zweiteilige Aufgabe (zu einem Bewegungsfeld) 3 12min Lauf	1 Leichtathletik-Dreikampf Laufen (100-800m), Springen, Werfen/Stoßen 2 Volleyball 3 12min Lauf
HB	1 Prüfungsaufgaben aus einem „Bewegungsfeld“ ¹ , 2 Prüfungsaufgaben aus einem zweiten „Bewegungsfeld“, davon eine Aufgabe mit reflexiven Anteilen. Der Anteil kann additiv oder integriert sein. 3 Ausdauerleistung (5000m Lauf oder 800m Schwimmen).	1 Leichtathletik-Dreikampf Sprint, Sprung und Wurf/Stoß 2 Volleyball 3 5000m

Leistungsfach Sport: Unterricht und Abiturprüfung (Stand: 2019)

Land	Prüfungsgegenstände ¹	Beispiel
HH	Zwei Prüfungsaufgaben aus zwei verschiedenen „Bewegungsfeldern“ ¹ und verschiedenen Aufgabenarten, davon je eine Aufgabe mit reflexiven Anteilen. 1 Wettkampf oder wettkampfnaher Situation (Aufgabenart a) 2 ohne Wettkampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkten (Aufgabenart b)	1 Leichtathletik-Dreikampf 1.Lauf, Sprung und Wurf 2 Technikprüfung in einer Disziplin 2 Volleyball
HE	1, 2 Leistungsüberprüfungen in zwei Sportarten aus zwei verschiedenen „Inhaltsfeldern“ ¹ In jeweils 2-3 Prüfbereichen	1 Leichtathletik-Dreikampf 1. Lauf (100-3000m), Sprung und Wurf 2. Technikprüfung 2 Volleyball
NI	Drei Teilprüfungen aus zwei verschiedenen „Erfahrungs- und Lernfeldgruppen“ (s.u. Gruppe A, Gruppe B) 1 u. 2 Teilprüfung Handlungskompetenz im motorischen Bewegungsvollzug 3 Teilprüfung im Praxis-Theorie-Verbund – Inhalt nicht identisch mit Teilprüfung 1 u.2 (z.B. „Darstellung idealtypischer Bewegungsverläufe, Fehleranalyse, Fehlerkorrektur“ oder „Vorstellung und Durchführung vorbereitender oder trainingsmethodisch relevanter Übungen“) Gruppe A: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen; Turnen und Bewegungskünste; Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung; Laufen, Springen, Werfen, Orientieren; Auf Rädern und Rollen; Auf dem Wasser; Kämpfen, Mehrkämpfe Gruppe B: Mannschafts- und Partnerspiele	1 Leichtathletik-Vier-/Fünfkampf Disziplingruppen: – eine Mittel- (800 / 1000 m) bzw. Langstrecke (ab 1500 m) oder ein Duathlon, – eine Sprungdisziplin, – eine Wurf- oder Stoßdisziplin. 4. oder 5. Mehrkampfteil auch als Technikprüfung möglich 2 Volleyball 3 Bewegungsdemonstration u. Fehleranalyse
NRW	1 Ausdauerprüfung: 5000m Lauf/ 800m Schwimmen/ 10 km Inline/ 20 km Rad/ 3000m Kanu/ 3000 m Rudern 2 erste Profilsportart ¹ : wettkampfbezogene oder fakultative oder bewegungsfeldspezifische Ausdauerleistung 3 zweite Profilsportart: wettkampfbezogene oder fakultative Prüfung	1 5000m 2 Leichtathletik-Dreikampf Sprint; Sprung; Wurf 3 Volleyball
RP	Sportartübergreifender Mehrkampf 1 Spiel 2 Leichtathletik (Vierkampf) 3 Schwimmen (2 Lagen) 4 Turnen (2 Geräte) oder Turnen (1 Gerät) mit Gymnastik/Tanz (1 Bewegungsgestaltung)	1 Volleyball 2 Leichtathletik-Vierkampf Sprint, Mittel- o. Langstrecke, Sprung, Wurf 3 Schwimmen 4 Turnen
SL	Prüfungsinhalte aus zwei der drei folgenden „Bewegungsfelder“ ¹ : 1 Laufen – Springen – Werfen 2 Bewegen an und mit Geräten 3 Spielen (Basketball o. Fußball o. Handball o. Volleyball)	1 Leichtathletik-Dreikampf Lauf (3000m Jungen; 2000m Mädchen); Sprung; Wurf/Stoß. 2 Volleyball
SN	sportpraktische Abiturprüfung 1 in der Spezialsportart nach besonderen Normen 2 in einer zweiten Sportart entsprechend den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Sport, Die Prüfung in einer Individual- und einer Mannschaftssportart ist bindend. Wertung der beiden Prüfungen: 2:1	Kein Bspl möglich
ST	Keine Informationen vorliegend.	
SH	Zwei Prüfungsaufgaben 1 große Sportspiele, Rückschlagspiele 2 Sportart	1 Volleyball 2. Leichtathletik-Fünfkampf
TH	Gegenstand des praktischen Teils ist ein gewählter sportpraktischer Kurs, dem nicht die Spezialsportart zugrundeliegt.	

Leistungsfach Sport: Unterricht und Abiturprüfung (Stand: 2019)

- 1 Einige Bundesländer gruppieren die Sportarten in **Bewegungsfeldern** („Inhaltsfelder“ in HE): Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen. Bewegungsfelder sind nach EPA Sport 2017, 7 (z.T. abweichende Bezeichnungen):
 - **Laufen, Springen, Werfen** (Leichtathletik, Orientierungslauf)
 - **Spiele** (Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball, Badminton, Tennis, Tischtennis)
 - **Bewegen an und mit Geräten** (Gerätturnen, Trampolin, Akrobatik, Synchronturnen)
 - **Bewegung rhythmisch, gymnastisch und tänzerisch gestalten** (Gymnastik, Tanz, Bewegungskünste)
 - **Bewegen im Wasser** (Sportschwimmen, Rettungsschwimmen, Wasserball, Wasserball, Wasserspringen, Synchronschwimmen, Tauchen)
 - **Mit/gegen Partner kämpfen** (Fechten, Judo, Ringen)
 - **Fahren, Rollen, Gleiten** (Radfahren, Ski und Snowboard fahren, Inline-Skating, Kanu, Rudern, surfen/Segeln)

Leistungsfach Sport: Unterricht und Abiturprüfung (Stand: 2019)

Quellen¹

BW	<p>Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abiturverordnung Gymnasien der Normalform - AGVO) Vom 19. Oktober 2018 – Durchführungsbestimmungen für die Abiturprüfung im Fach Sport 2019 ff – Schwerpunktthemenerlass für die schriftliche Abiturprüfung 2019 im Fach Sport – Bildungsplan Gymnasium 2004/2016
BY	<p>Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus Bayern</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (Gymnasialschulordnung – GSO), vom 1. Juli 2016 – Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 11 und 12, vom 1. Dezember 2008
BE	<p>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> – eMail von Bereich Schulsport und Bewegungserziehung – Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO). Vom 20.09.2019 – Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung – Fachbrief Nr. 3 Sport zur gymnasialen Oberstufe. Januar 2008
BB	<p>Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Land Brandenburg</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg Sport 2018 – Ausführungsvorschriften über schulische Prüfungen (AV Prüfungen) vom 16.7.2018 (ABl. 4059)
HB	<p>Senatorin für Kinder und Bildung Bremen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung im Fach Sport (ARI Sport) vom 01.08.2016 – Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe (GyO-VO) vom 25.4.2019
HH	<p>Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Handreichung Sport Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung. Hamburg 2010 – Anlage 32 zur Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung Sport. Hamburg 2018 – Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH). Vom 16. Juni 2017
HE	<p>Hessisches Kultusministerium</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Sport, Ausgabe 2018 – Ausführungserlass Sport zur „Oberstufen- und Abiturverordnung“ (OAVO) vom 18. April 2016 – Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen im Landesabitur 2020 (Abiturerlass) Erlass vom 14. Juni 2018 – Ausführungserlass Sport zur Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 in der jeweils geltenden Fassung und für den sportpraktischen Teil der Abiturprüfung im Fach Sport im Landesabitur 2020 und 2021. Erlass vom 20. November 2019.
MV	<p>Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern</p> <ul style="list-style-type: none"> – Oberstufen- und Abiturprüfungsverordnung (Abiturprüfungsverordnung – APVO M-V). Vom 19. Februar 2019 – Kerncurriculum für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe Sport 2006
NI	<p>Niedersächsischen Kultusministerium</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kerncurriculum für das Gymnasium – die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Kolleg Sport. Hannover 2018 – Ergänzende Bestimmungen für die Abiturprüfung im Land Niedersachsen Sport. Hannover 2019 – Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) Vom 4.9.2018
NRW	<p>Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe (APO-GOST) Vom 5. Oktober 1998 zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Mai 2019 Handreichung Sport als 2. Fach der Abiturprüfung. Qualitätssicherung und -entwicklung des Sportunterrichts in der gymnasialen Oberstufe. Arnsberg 2017 – Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen Sport. Düsseldorf 2014. – Prüfungsanforderungen für die Bewertung der sportpraktischen Leistungen im Rahmen der Fachprüfung Sport im Abitur. Anlage zum Kernlehrplan Düsseldorf 2016. – Ergänzende Hinweise und Beispiele für die Bewertung und Durchführung der sportpraktischen Prüfungen im Rahmen der Fachprüfung Sport im Abitur. Anlage zum Heft Prüfungsanforderungen ...Düsseldorf 2016.

Leistungsfach Sport: Unterricht und Abiturprüfung (Stand: 2019)

Quellen

RP	<p>Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lehrplan Sport Sekundarstufe II. 1998 – Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) Vom 2. Juli 2018 <p>Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz: Handreichung zum Lehrplan Sport. Grund- und Leistungsfach Jahrgangsstufen 11-13 der gymnasialen Oberstufe (Mainzer Studienstufe). Bad Kreuznach 2008 (2000)</p>
SL	<p>Ministerium für Bildung und Kultur Saarland</p> <ul style="list-style-type: none"> – Allgemeine Prüfungsanforderungen für das Abitur im Neigungsfach Sport (APA Sport) Juli 2015 – Schul- und Prüfungsordnung über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung im Saarland (GOS-VO). Vom 2. Juli 2007 zuletzt geändert 17. April 2018
SN	<p>Sächsisches Staatsministerium für Kultus</p> <ul style="list-style-type: none"> – Oberstufen- und Abiturprüfungsverordnung vom 12. April 2007 – Lehrplan Gymnasium Sport. 2019 – Verwaltungsvorschrift Abiturprüfung 2020. Vom 20. Mai 2018
ST	<p>Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fachlehrplan Gymnasium Sport. 2016 – Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (Oberstufenverordnung). Vom 6. März 2019
SH	<p>Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lehrplan für die Sekundarstufe II (Gymnasium, Gesamtschule, Fachgymnasium) Sport. Kiel 2002 – Fachanforderungen Sport Sekundarstufe I Sekundarstufe II. Kiel 2015 – Leitfaden zu den Fachanforderungen Sport Sekundarstufe I Sekundarstufe II. Kiel 2016 – Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) Vom 2. Juli 2018
TH	<p>Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Sport 2016 – Thüringer Schulordnung (- ThürSchulO -) Vom 23. Mai 2018 – Hinweise zu den zentralen schriftlichen Prüfungen Schuljahr 2018/19. (Erfurt 22.8.2018)

- 1 Die Oberstufen- und Abiturprüfungsordnungen der Länder werden mit dem aktuell letzten Datum der Veröffentlichung zitiert.

Bildungsserver der Bundesländer

<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsserver Baden-Württemberg • Bildungsserver Bayern • Bildungsserver Berlin und Brandenburg • Bildungsserver Bremen • Bildungsserver Hamburg • Bildungsserver Hessen • Bildungsserver Mecklenburg-Vorpommern • Bildungsserver Niedersachsen • Bildungsserver Nordrhein-Westfalen • Bildungsserver Rheinland-Pfalz • Bildungsserver Saarland • Bildungsserver Sachsen • Bildungsserver Sachsen-Anhalt • Bildungsserver Schleswig-Holstein • Thüringer Schulportal 	<p>www.schule-bw.de www.km.bayern.de www.berlin-brandenburg.de www.bildungsserver.hamburg.de www.djaco.bildung.hessen.de www.bildung-mv.de www.nibis.de www.learnline.schulministerium.nrw.de www.bildung-rp.de www.saarland.de/bildungsserver.htm www.sachsen.schule.de bildung-isa.de schulportal-thueringen.de</p>
---	---